

POLIZEI HAMBURG BUNT - OFFEN - FAIR

Bunt ist Trumpf...Polizei Hamburg steht für Vielfalt und Diversität und beging den 26. Internationalen Tag der Toleranz mit einem kleinen Rahmenprogramm.

Das Motto des diesjährigen Gedenktags, der an die von der UNESCO festgelegten Prinzipien der Toleranz erinnern soll, lautete: "Gegen Intoleranz und Ausgrenzung – Für Vielfalt und Verständigung".

Übergabe der Charta der Vielfalt und Siegerehrung Filmwettbewerb

Zum diesjährigen internationalen Jahrestag am 16. November 2021 wurde die von unserem Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer und der Staatsministerin Frau Widmann-Mauz unterschriebene Charta der Vielfalt übergeben. Coronabedingt im Rahmen einer klein gehaltenen Feierstunde.

Im Zuge dieser Veranstaltung fand auch die Siegerehrung des Filmwettbewerbs statt. Vor kurzem waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei Hamburg aufgerufen die Vielfältigkeit und Toleranzhaltung der Polizei Hamburg videografisch in Form von Kurzfilmen darzustellen. Werner Jantosch durfte überraschenderweise zwei Kurzfilme zu den glücklichen Siegern küren. Über die Siegprämie von je 500 Euro freuten sich die Lehrgruppen 21/02/04 und 21/08/06. Beide Filme über-



Polizeipräsident Ralf Martin Meyer und Arne Dornquast, Leiter des Amtes für Arbeit und Integration | Foto: Polizei Hamburg



zeugten die Jury mit ihrer Kreativität und empathischen Umsetzung, sowie der treffenden Darstellung von Vielfalt und Toleranz innerhalb unserer Reihen. Die Gewinnerfilme können über das Intranet angeschaut werden. An dieser Stelle möchten wir auch den übrigen wirklich fantastischen Einsendungen einen großen Dank aussprechen.



Ausstellung im Fover des Polizeipräsidiums | Foto: Polizei Hamburg

Ausstellung der Künstlerin Soufeina Hamed im Foyer des PP

Darüber hinaus war in der Zeit vom 15. bis 21. November 2021 im Foyer des Polizeipräsidiums eine Ausstellung der deutsch-tunesischen Künstlerin Soufeina Hamed, auch unter dem Pseudonym Tuffix bekannt, zu sehen. Ihre Comics und Cartoons beschäftigen sich mit Alltagsdiskriminierungen, insbesondere von muslimischen Frauen in einer westlich geprägten Welt.

Charta der Vielfalt...was ist das eigentlich?

Die Charta der Vielfalt ist das größte Netzwerk für Diversity Management in Deutschland und zählt weit mehr als 4.000 Unternehmen zu ihren Mitgliedern. Mit der Unterzeichnung der Charta erkennt eine Institution gesellschaftliche Vielfalt an und bekräftigt das Ziel, sich weiterhin für Vielfalt und gegen Ausgrenzung stark zu machen. Die Polizei Hamburg intensiviert und vertieft mit der Unterzeichnung bereits begonnene Strukturen und Werte in Sachen Diversity, wie etwa die Kampagne "Bist Du dabei?". Zudem befassen sich verschiedene Fachdienststellen innerinstitutionell mit Themen, die der Charta entsprechen, sei es unter anderem die Dienststelle StratPE oder auch die Einrichtung des Instituts FOSPOL.

Die Charta beinhaltet sechs selbstverpflichtende Ziele:

- 1. Pflege einer Organisationskultur der Wertschätzung
- Für Diversity in der Arbeitswelt Überprüfung von Personalprozessen im Hinblick auf Talente und Fähigkeiten 2.
- 3. Anerkennung von Vielfalt innerhalb und außerhalb der Polizei
- 4. Die Inhalte der Charta zum internen und externen Dialog machen
- Jährlich öffentlich Auskunft über Umsetzungsschritte erteilen 5.
- Mitarbeitende über Diversity informieren und bei der Umsetzung einbeziehen

Dabei ist Vielfalt nicht ausschließlich auf die Herkunft, Religion oder Kultur beschränkt. Auch das Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder der soziale Status, sowie der Wohnort und der Bildungsstand unterscheiden sich von Mensch zu Mensch. Für die Polizei Hamburg ist hier von besonderer Bedeutung, dass durch einen vielfältigen Personalkörper und durch geschulte Vielfaltskompetenzen ein besserer Zugang zu gesellschaftlichen Minderheiten besteht

Alle von uns sind gefragt, denn Vielfalt ist die Summe aus uns allen. Die bunte Tüte war schon immer die beste Wahl, da ist für jeden etwas dabei.

| Katharina Dehn PÖA 2



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET